

Mildred Biographie

<http://www.mildred.ch/>

Von Brasilien...

Bossa Nova und MPB (brasilianische Volksmusik) – aufgewachsen in dieser Musikwelt, studierte Mildred zuerst Klavier und später Gitarre. Sehr schnell war es aber ihre warme Stimme, die Bekannte und dann ein grösseres Publikum in ihrer Heimatstadt Itapira (Staat von São Paulo) faszinierte.

... in die Schweiz

1986, nach zwei Reisen in Europa, lässt sich Mildred im Jura nieder, wo sie verheiratet ist und zwei Kinder hat. Sie spielt und singt in verschiedenen Amateur-Bands und gewinnt mehrere Concours. So 1987 als sie bei ihrer ersten Teilnahme mit dem Lied „Le temps de vivre“ von Georges Moustaki und zwei brasilianischen Volksliedern die „Medaille d'or de la Chanson“ gewinnt und vom jurassischen Publikum entdeckt wird. Mit ihrer melodischen Stimme erobert sie die Herzen der Zuhörer.

Seitdem gibt sie, neben Mutteraufgaben und Berufsleben, Konzerte u.a. in Zürich, La Chaux-de-Fonds, Delémont, Basel und in Deutschland. Sie sang in Wettingen im Vorkonzert des brasilianischen Stars Beth Carvalho und am Festival von Montreux auf der Off-Szene mit der Band Amazonia. Meistens wird sie von Musikern aus ihrem Heimatland begleitet wie Ademir Candido (Gitarre), Rodrigo Botter Maio (Sax), Jimmy Kostólias (Gitarre), Tonico (Percussion), Fabio Freire (Percussion), Ecio Parreira (Gitarre). Sie kann aber auch auf das Talent von Musikern aus der Region zählen, vor allem Claude Rossel (Klavier und Komposition), Mathieu Schneider (Flöte), Olivier Nussbaum (Kontrabass) und Alain Tissot (Schlagzeug).

Im Rahmen ihrer Berufstätigkeit bereitet Mildred mit ihren Konzerten in Altersheimen vom Jura und der Region Neuenburg älteren Leuten viel Freude. Bei diesen Gelegenheiten begleitet sie sich selber mit der Gitarre und singt alte Volkslieder auf Französisch.

Zur Zeit macht Mildred eine Ausbildung als „Animatrice socio-culturelle“ welche sie im Sommer 2008 abschliessen wird. Ihre künstlerische Tätigkeit ist daher etwas in den Hintergrund getreten. Dies aber nur vorübergehend, denn Mildred freut sich jetzt schon ab September 2008 wieder aufzutreten.

Das Projekt: Mildred interpretiert Chico Buarque

Mildred bewundert den Sänger und Komponisten Chico Buarque. Als ihr der Pianist Claude Rossel vorschlägt, Lieder dieses grossen brasilianischen Künstlers neu zu schreiben, zögert sie keinen Moment und beteiligt sich mit Begeisterung an diesem Projekt für das sie auch die Musiker Alain Tissot (Schlagzeug), Olivier Nussbaum (Bass und Kontrabass) und Mathieu Schneider (Flöte) einlädt. Mildred und ihre Musiker überarbeiten einen Teil des Werkes von Chico Buarque. Sie räumen den Originaltexten einen grossen Platz ein und nutzen die Freiheit, die ihnen seine Musik erlaubt.

Die Premiere vom Konzert „Mildred singt Chico Buarque“ fand anlässlich des „Stand d'été“ in Moutier und im Café du Soleil in Saignelégier statt.

Das Publikum war begeistert von der anspruchsvollen Interpretation – Mildred mit ihrer warmen Stimme gibt dieser brasilianischen Poesie eine unendliche Tiefe –, der Symbiose zwischen den Musikern sowie dem Talent jedes einzelnen.

Zu Chico Buarque

Während der Diktatur in Brasilien war Chico Buarque in Gefangenschaft und lebte nachher im Exil. Schon jung machte er sich einen Namen als Sänger und Komponist. Zusammen mit Gilberto Gil und Caetano Veloso ist er Botschafter der MPB (Musica Popular Brasileira) und einer der beliebtesten Künstler seines Landes. Mehrere französische Sänger, wie Nougaro, Moustaki und Vassiliu, haben Lieder von Chico Buarque in ihrem Repertoire.